



Österreichische Wasserrettung

Landesverband Tirol

<http://www.tirol.owr.at>

ÖWR Mitgliedsnummer

Retter Ausweisnummer

Anmeldung ÖWR-Retterschein (ab dem vollendeten 18. Lebensjahr)

| | | |
|---------------|--------------|--------------|
| Zuname | Vorname | Geburtsdatum |
| PLZ, Ort | Straße | Beruf |
| Telefonnummer | Emailadresse | |

Ich erkläre durch meine eigenhändige Unterschrift, dass ich die Prüfungsinhalte zum Retterschein vollumfänglich zur Kenntnis genommen habe und die Prüfung freiwillig und auf eigene Gefahr antrete.
 Ich erkläre weiters, dass ich im Rahmen einer ärztlichen Kontrolle abgeklärt habe, dass keine körperlichen Beeinträchtigungen vorliegen, die einer Teilnahme entgegen stehen. Insbesondere bestehen keinerlei Einschränkungen hinsichtlich des Tauchens ohne Gerät bis zu einer Tiefe von 5 m und keine Beschränkungen zur Ausübungen der Sportart Schwimmen.

| | | |
|-----|-------|--------------|
| Ort | Datum | Unterschrift |
|-----|-------|--------------|

Wird vom Rettungsschwimmlehrer ausgefüllt

| | | | |
|------------------|---|--|---|
| Helferschein Nr. | <input type="checkbox"/> Foto abgegeben | <input type="checkbox"/> Kursbeitrag bezahlt | <input type="checkbox"/> Ausweis ausgegeben |
|------------------|---|--|---|

| Prüfungsbedingungen für den ÖWR-Retterschein | Datum | Zeichen |
|--|-------|---------|
| 1. 30 Minuten Dauerschwimmen, davon 10 min in Rückenlage ohne Armtätigkeit | | |
| 2. 300 m Schwimmen in Überkleidern, danach entkleiden | | |
| 3. 25 m Streckentauchen nach Kopfsprung | | |
| 4. 3 mal 3 - 4 m Tieftauchen aus der Schwimmlage und Herausholen eines ca. 5 kg schweren Gegenstandes innerhalb von 6 Minuten | | |
| 5. Herausholen von 6 Tellern oder Ringen in einem Tauchversuch (Fläche ca. 20 m ² bei einer Wassertiefe von ca. 2 m) | | |
| 6. Paketsprung und Kopfsprung aus 2 - 3 m Höhe | | |
| 7. Je 50 m Retten einer etwa gleich schweren Person mit Kopf-, Achsel- und Fessel und Seemannsgriff - beide bekleidet !!! | | |
| 8. 50 m Transportieren (Ziehen) einer etwa gleich schweren Person | | |
| 9. Praktische Anwendung von mindestens 3 Bergegriffen (Bergen über die Leiter, über den Beckenrand, ins Boot, Schultertragegriff, Rautegriff) | | |
| 10. Befreiungsgriffe an Land und im Wasser (Halsumklammerung und Würgegriff jeweils von vorne und von hinten, Brustumklammerung von hinten ohne Einschluss der Arme) | | |
| 11. Kombinierte Rettungsübung | | |
| 12. Prüfung der Erste-Hilfe-Leistung bei Wasserunfällen und praktische Ausführung der Wiederbelebung | | |
| 13. Kenntnis der wichtigsten Rettungsgeräte und deren praktische Anwendung (z.B. Gurtretter, Wurfsack, Rettungsboje, Rettungsbrett) | | |
| 14. Besondere Rettungshilfen bei Bade- Boots- und Eisunfällen | | |
| 15. Kenntnis der Selbstrettung, der Gefahren des Wassers sowie der Gebote für den Rettungsschwimmer | | |
| 16. Ziel und Zweck der Österreichischen Wasserrettung | | |

| | | | |
|-----|-------|--------------|--------------------------|
| Ort | Datum | Prüfernummer | Unterschrift des Prüfers |
|-----|-------|--------------|--------------------------|